



## Schulreferat/Hagen

Bitte tragen Sie deutlich lesbar Ihre Adresse ein!

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Schule

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für zukünftige Veranstaltungsinformationen gespeichert wird (Falls nicht gewünscht bitte streichen!).

Unterschrift

An die

**Schulreferate der Ev. Kirchenkreise  
Hattingen-Witten, Schwelm und Hagen**

Potthoffstr. 40

58332 Schwelm

# Anmeldung

Evangelische Kirchenkreise  
Hattingen-Witten, Schwelm und Hagen



mediothek  
**fortbildungen**  
informationen  
**programm**  
religionspädagogik



Evangelischer Kirchenkreis  
Hattingen-Witten



EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
SCHWELM



EVANGELISCHE KIRCHE IM RAUM HAGEN  
FÜR DIE MENSCHEN - FÜR DIE SCHÖPFUNG

1 | 2018

## Schulreferat

der Evangelischen Kirchenkreise  
Hattingen-Witten und Schwelm



Potthoffstr. 40  
58332 Schwelm  
Tel. 0 23 36 / 40 03-33 · Fax -55  
schulreferat@kirche-hawi.de  
www.kirche-hawi.de

### Schulreferentin

**Pfarrerin Sabine Grünschläger-Brenneke**

### Sekretariat und Anmeldung

**Sabine Rosemann**

Tel. 0 23 36 / 40 03-38  
schulreferat@kirche-hawi.de

## Schulreferat

**Schulreferat Hagen**

des Evangelischen Kirchenkreises Hagen

Potthoffstr. 40  
58332 Schwelm  
Tel. 0 23 36 / 40 03-35 · Fax -55  
schulreferat@kirchenkreis-hagen.de  
www.kirchenkreis-hagen.de

### Schulreferentin

**Pfarrerin Dr. Christine Kress**

### Sekretariat und Anmeldung

**Sabine Rosemann**

Tel. 0 23 36 / 40 03-38  
schulreferat@kirche-hawi.de

## Mediothek

des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm

Potthoffstraße 40  
58332 Schwelm  
Tel. 0 23 36 / 40 03-15  
mediothek@kirchenkreis-schwelm.de

### Ulrike Köttgen und Sabine Placke

<b>Ausleihe</b>	MO	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
	DI	13.00 - 15.30 Uhr	
	MI	08.00 - 12.30 Uhr	
	DO	08.00 - 11.30 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
	FR	08.00 - 12.30 Uhr	

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Immer wieder merken wir in unserem Leben, wie wir im Rhythmus des irdischen Seins und in den Strukturen, die uns umgeben, gefangen sind. Insbesondere in diesen Zeiten ist es wichtig, die Hoffnung wachzuhalten - die Hoffnung auf Freiheit, auf Veränderung, auf Heilung, auf gelingendes Leben. Gerade im Religionsunterricht sind wir immer wieder gefordert, diese Hoffnung auch weiterzugeben. Dann ist es gut, um die Quelle zu wissen, aus der wir diese Hoffnung schöpfen können und gewiss zu sein, dass diese Quelle nie versiegt.

Daran will uns die Jahreslosung 2018 erinnern:

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder einladen, aus der reichhaltigen Quelle der Veranstaltungen zu schöpfen, um Ihren religionspädagogischen und auch Ihren persönlichen Fortbildungs-Durst zu stillen.

Gerne können Sie uns auch wieder auf Fortbildungen für Ihre Fachschaft, schulinterne Veranstaltungen oder seelsorgerliche Begleitung ansprechen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018 und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Mit herzlichem Gruß,  
Ihre

*Christine Kress und  
Sabine Grünschläger-Brenneke*

## 01 WELTGEBETSTAG FÜR KINDER

Kommt mit uns nach Surinam!

Zusammen die Welt entdecken - Vorbereitungsseminar

„Goede dag allemal samen“. Mit diesem niederländischen Gruß möchten wir Euch nach Surinam einladen. Gemeinsam mit Euch möchten wir die Menschen, Musik, Tänze, Spiele und landestypische Speisen kennenlernen und Gottes Schöpfung in Surinam entdecken. Alle Mitreisenden sind nach dieser Reise in der Lage, Kinder für Surinam zu begeistern und Kinderkirche, Familientage, Gruppennachmittage lebendig zu gestalten.

<b>Termin</b>	Freitag, 2. Februar 2018, 16.30 bis 19.45 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus, Perthes-Ring 18, 45549 Sprockhövel
<b>Referenten</b>	Dorothee Büchle, Kindergartenfachberatung Heike Bundt, Pfarrerin Martin Funda, Pfarrer Katharina Arnoldi, Bildungsreferentin
<b>Kosten</b>	5 Euro

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr, der Kindergartenfachberatung, der Beauftragten für den Kindergottesdienst und der Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel

## 02 SPRACHSENSIBLER FACHUNTERRICHT FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I UND II

Mit Blick auf mehrdimensionale Heterogenität in Lerngruppen, die sich seit 2015 durch den Zustrom an Flüchtlingskindern vielerorts noch stärker ausgeprägt hat, kann nicht (länger) davon ausgegangen werden, dass alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen ein angemessenes sprachliches Niveau als Voraussetzung für den Unterricht mitbringen. Von daher ist die Forderung, Sprachbildung als Aufgabe aller Fächer anzusehen und somit auch den Religionsunterricht sprachsensibel anzulegen, nur allzu evident und fand bereits Ende der 1990er Jahre Eingang in die Rechtsverordnungen. In dieser Fortbildung wird die Thematik systematisch aufbereitet. Möglichst praxisnah und mit Hilfe konkreter Materialien wird den Fragen nachgegangen, was genau unter sprachsensiblen Religionsunterricht zu verstehen ist und wie Sprachbildung im Religionsunterricht gelingen kann. Hierzu werden nach einer allgemeinen Einführung in die sprachlichen Register von Unterricht Möglichkeiten der Diagnose aufgezeigt und konkrete Methoden zur Sprachförderung vorgestellt. Die Referentin, Stefanie Albrecht, ist Fachleiterin (GY/GE) am ZfSL in Hagen.

<b>Termin</b>	Dienstag, 6. Februar 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm
<b>Referentin</b>	Stefanie Albrecht, Hagen
<b>Leitung</b>	Christine Kress
<b>Kosten</b>	10 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende in der Sekundarstufe I und II

## 03 AUF DEM WEG

### Passion und Ostern mit Kindern gestalten

Ostern ist das zentrale Fest der Christenheit. Sicherlich ist es in seinen Bildern und theologischen Auslegungen auch das Fest im Jahreskreis, dem wir uns schwierig nähern können. Wie können wir Schülerinnen und Schülern vermitteln, was Ostern bedeutet? Welche Bilder helfen Kindern zu verstehen, welches unglaubliche Wunder geschehen ist? Was bedeutet es, dass Gott für unser Leben mehr will als den Tod? Wie helfen uns die Berichte in den synoptischen Evangelien dem Geheimnis von Passion und Ostern auf die Spur zu kommen? Mit Fingerspielen, Liedern, Bodenbildern und Geschichten machen wir uns auf den Weg, um durch den Tod dem neuen Leben zu begegnen.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 21. Februar 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm
<b>Referentin</b>	Beate Brauckhoff, Dortmund
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Kosten</b>	10 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Erzieher*innen, Lehrende an Förder- und Grundschulen, Mitarbeitende in Gemeinden

## 04 "WIE ICH MEINEM KIND ZU EINEM STARKEN SELBSTWERTGEFÜHL VERHELFE"

### Vortrag von Heinz Peter Röhr

Der Wunsch, Kindern ein starkes Selbstwertgefühl zu vermitteln, ist sehr berechtigt: Das Selbstwertgefühl bestimmt ganz entscheidend über Glück oder Unglück, Erfolg oder Misserfolg im Leben. Fast allen psychischen Erkrankungen, die keine biologisch-/organischen Ursachen haben, liegt eine gestörte Selbstwertentwicklung zu Grunde. Ausgehend von der Frage, wann und wie sich das Selbstwertgefühl entwickelt, sind besonders die ersten sechs Lebensjahre von Bedeutung, darüber besteht Einigkeit bei den meisten Forschern. Wie kann das Selbstwertgefühl optimal gefördert werden? Wie lassen sich Fehler vermeiden? Wie erkennt man negative innere Programme, die den Selbstwert untergraben, bzw. wie können sie wirksam verändert werden? Welche Rolle spielt das Selbstwertgefühl der Eltern? Welche Bedeutung hat die kollektive Selbstwertentwicklung für die Demokratie in unserem Land? Der Referent ist Pädagoge, Psychotherapeut und Autor erfolgreicher Ratgeber.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 28. Februar 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr
<b>Ort</b>	Comenius Berufskolleg, Pferdebachstr. 41, 58455 Witten
<b>Referent</b>	Heinz Peter Röhr
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Zielgruppe</b>	alle Interessierte

Eine Kooperation mit dem Comenius Berufskolleg, der EEB Ennepe-Ruhr und der Kindergartenfachberatung

## 05 NIEMALS GEHT MAN SO GANZ –

### Tod und Trauer in der Grundschule

Über das Sterben und den Tod mit Kindern zu sprechen fällt vielen Erwachsenen schwer. Kommt es zu einem konkreten Trauerfall fühlen wir uns oftmals hilflos. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema „Sterben und Tod“ zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern. Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern anhand verschiedener Bilder aus Bilderbüchern dargestellt. Mithilfe eines vielseitigen Entlastungsrituals und des „Trauerkoffers“ werden konkrete Möglichkeiten zum Umgang mit Krisensituationen aufgezeigt.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 7. März 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus St. Elisabeth, Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen
<b>Referent</b>	Hans Hallwaß, Schulreferent Kirchenkreis Iserlohn
<b>Leitung</b>	Christine Kress, Christian Peters
<b>Zielgruppe</b>	Erzieher*innen, Lehrende an Grundschulen

Eine Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“ in Hagen

## 06 “RESILIENZ – WAS KINDER STARK MACHT”

Es gibt Kinder, die unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen aufwachsen und sich – entgegen aller Erwartungen – erstaunlich positiv entwickeln. Welche Faktoren wirken sich stärkend auf die Widerstandsfähigkeit der Seele aus und wie können wir gefährdete Kinder gezielt unterstützen?

- Wie können Problemlösefähigkeiten und Konfliktlösestrategien bei Kindern geweckt und gefördert werden?
- Wie erwerben Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl und die Fähigkeit der persönlichen Verantwortungsübernahme?
- Welche effektiven Stressbewältigungsstrategien können wir Kindern an die Hand geben?
- Gesunder Umgang mit Gefühlen - wie geht das?

Diesen und weiteren aufkommenden Fragen werden wir in der Fortbildung nachgehen.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 8. März 2018, 12.30 bis 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
<b>Referentin</b>	Annette Wagner, Diakonin, Seelsorgerin (DGfP/KSA), pädagogische Leitung von “traurig-mutig-stark” Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung Witten
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Kosten</b>	25 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende aller Schulformen, Mitarbeitende in der OGS und Erzieher*innen

## 07 LIEDER UND GOTTESDIENSTE

Zum Schuljahresanfang und -ende

Für Kinder und Jugendliche sind das Schuljahresende und der –anfang oft entscheidende Einschnitte im Leben. Ist es doch für sie immer der nächste Schritt in ein „unbekanntes Land“. Der Workshop bietet Ideen für die inhaltliche Gestaltung dieser Gottesdienste und stellt Lieder vor, die mit Schülern und Schülerinnen leicht eingeübt und gesungen werden können.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 18. April 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Pop-Akademie, Ruhrstraße 48, 58452 Witten
<b>Leitung</b>	Johannes Ditthardt, Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Kosten</b>	10 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende aller Schulformen, Pfarrer*innen

Eine Kooperation mit der Pop-Akademie Witten

## 08 UMWELT JESU

... auf den Spuren Jesu - mit "Jesus-Sammelmappe und Entdeckerheft"

Kinder machen sich gern auf die Spuren Jesu und sind fasziniert von seiner und seinen Geschichten. Religiöse oder biblische Vorkenntnisse fehlen aber immer häufiger und erschweren die Arbeit im Religionsunterricht. Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet die Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über das Land und Leben zur Zeit Jesu und dann bei allen weiteren Themen rund um Jesus. Durch die handlungsorientierte Ausrichtung der Reihe erinnern sich viele Kinder an die Inhalte und Verknüpfungen werden leichter möglich. In dieser Fortbildung geht es zunächst darum, das Konzept der Sammelmappe und des Entdeckerbuches – auch mit den Differenzierungsmöglichkeiten – vorzustellen. Durch den Praxisteil der Veranstaltung werden Sie mit einzelnen Übungen der Reihe vertraut gemacht, die mit wenig Aufwand im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 18. April 2018, 15.00 bis 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus St. Elisabeth, Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen
<b>Referentin</b>	Wiebke Retzmann, Lehrerin, Hagen
<b>Leitung</b>	Christine Kress
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende an Grundschulen

Eine Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe "Kirche und Schule" in Hagen



# UMGANG MIT HOCHBEGABUNG IN KITA UND SCHULE

## Eine Pädagogische Herausforderung

Jedes Kind ist individuell ausgestattet mit Charakterzügen, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen. Manche fallen durch einen reichen Wortschatz, ihre Sprache, eine gute Beobachtungsgabe und sehr viel Kreativität auf. Sie beschäftigen sich früh mit Buchstaben und Zahlen und verfügen über ein großes Wissen. Sie interessieren sich für ungewöhnliche Dinge. Die Qualität ihrer Fragen geht über die anderer Kinder hinaus. Gerne spielen sie mit älteren Kindern oder suchen den Kontakt zu Erwachsenen.

Diese Entwicklungsvorsprünge können auf eine hohe Begabung im intellektuellen Bereich, auf eine Hochbegabung, hinweisen.

Welche sozialen und emotionalen Bedürfnisse haben hochbegabte Kinder? Wie können pädagogische Fachkräfte Anzeichen von Hochbegabung erkennen? Wie können sie damit entwicklungsgerecht umgehen? Wie können sie diese Kinder bei der Integration in die Gruppe unterstützen? Diese Fragen sollen im Seminar angesprochen und diskutiert werden.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 25. April 2018, 14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 50332 Schwelm
<b>Referentin</b>	Kristina Thureau-Vetter, ECHA-Coach, Supervisorin u. Coach, ehrenamtliche Gesprächskreisleiterin der DGHK Hattingen
<b>Verantwortlich</b>	Matthias Kriese
<b>Kosten</b>	27 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Erzieher*innen und Lehrende aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	bis 9. April unter 02336/4003-47 oder erwachsenenbildung@kirche-hawi.de

**Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr und der Kindergartenfachberatung**

## 09 WENN NERVENSÄGEN AN UNSEREN NERVEN SÄGEN

Souveräner Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

### Konfliktbewältigung im Schulalltag

„*Nein, mach ich nicht!*“ – So tönt es täglich aus Millionen Kehlen, wenn Kinder und Jugendliche in unseren Schulen, Jugendhäusern oder Kitas aufgefordert werden, sich an aufgestellte Regeln zu halten.

Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen, dann heißt es, standhaft und konsequent, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung der Regeln einzutreten.

Leichter gesagt, als getan: Wie oft tanzen uns Kinder und Jugendliche auf der Nase herum, überschreiten permanent Grenzen oder setzen vereinbarte Regeln durch ihr aufmüpfiges Verhalten außer Kraft? In dem Seminar werden schwierige Konfliktsituationen in Rollenspielen nachgestellt und systematisch trainiert.

In seinen Lösungsvorschlägen für derart heikle Situationen geht Rudi Rhode sowohl auf die körpersprachlichen Botschaften, als auch auf die verbalen Äußerungen einer konsequenten und wertschätzenden Vorgehensweise ein. Die Techniken der Deeskalation werden ebenso trainiert wie das Durchstehen konfrontativer Konflikte. Das eingeübte Wissen lässt sich bereits in der nächsten Stunde oder bei der nächsten Pausenaufsicht einsetzen.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 26. April 2018, 9.00 bis 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7, 58332 Schwelm
<b>Referent</b>	Rudi Rhode
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Kosten</b>	45 Euro (incl. Mittagsimbiss)
<b>Zielgruppe</b>	Erzieher*innen, Lehrende aller Schulformen und Mitwirkende in der OGS

Zum Thema **Konfessionelle Kooperation** werden verschiedene Informations- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Darüber werden Sie über Ihre Schulleitungen gesondert informiert.

Bei Fragen zu diesem Thema dürfen Sie sich auch gerne an uns wenden.

## 10 INTERRELIGIÖSE GESCHICHTEN

Abraham, Isaak, Jakob - Ibrahim, Ishaak, Jakob; Moses - Musa, Jesus - Isa... Durch die Offenbarungseinheit von Thora, Evangelium und Koran teilen die abrahamitischen Religionen mehr Glaubensgeschichten als es uns bewusst ist. Es finden sich verbindende Erzählstränge, sowie theologische und kulturelle Besonderheiten in den Geschichten. In dem neuen Buch von Saida Aderras, Beate Brauckhoff, Reinhard Horn, Michael Landgraf und Ulrich Walter "Aufeinander zugehen - Gemeinsam Schätze teilen. Christliche und islamische Geschichten, Lieder und Ideen für die interreligiöse Begegnung in Kita und Schule" werden diese Geschichten erzählt und ihre theologischen Besonderheiten herausgearbeitet. Zu dem Buch entstand eine Sammlung von Liedern, die für christliche und muslimische Kinder geeignet sind.

In der Fortbildung werden Lieder und Geschichten des Buches vorgestellt, sowie eine kurze Einführung in den Islam gegeben.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 3. Mai 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus, Bodenborn 48, 58452 Witten
<b>Referentin</b>	Beate Brauckhoff
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Musik</b>	Johannes Ditthardt
<b>Kosten</b>	10 Euro
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende an Grund- und Förderschulen, Erzieher*innen

## VOKATIONSTAGUNG

Gott hat viele Seiten

### In Bildern vom christlichen Gott sprechen

Das Thema „Gott hat viele Seiten – christliche Gottesbilder im RU“ kann auf vielfältige Weise erschlossen werden. Wir laden Sie ein, in dieser Woche eigene Erfahrungen mit kreativen Zugängen und biblischen Texten zu verbinden und in Gestaltungs- und Planungsergebnisse einmünden zu lassen.

<b>Termin</b>	4. bis 8. Juni 2018,
<b>Ort</b>	Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf 3, 58540 Meinerzhagen
<b>Leitung</b>	Andreas Nicht, Katharina Thimm, Sabine Grünschläger-Brenneke

### Information und Anmeldung

Pädagogisches Institut,  
Susanne Franz, 02304/755-268  
oder [susanne.franz@pi-villigst.de](mailto:susanne.franz@pi-villigst.de)

# 11 ZWISCHEN TUN UND LASSEN

Eine kreative Auszeit für Berufstätige

*„Jeder Mensch braucht im Haus seiner Seele besondere Räume des Schutzes und des schöpferischen Versunkenseins“*

(Anselm Grün – Benediktinerpater)

Einmal zur Ruhe kommen, sich besinnen, neue Kraft schöpfen – Wir laden Sie dazu ein, sich diese Auszeit zu nehmen.

## Schöpferisch tätig werden

- an einem eigenen Kunstwerk arbeiten
- sich mit dem Material auseinandersetzen
- der Muse nachgehen

## Sich etwas Gutes tun

- die Natur und Ruheorte auf dem Gelände wahrnehmen
- abwechslungsreiche vegetarische Kost genießen
- vom Alltag Abstand gewinnen

## Zur Mitte finden

- Morgen- und Abendimpulse erleben
- bei einer Entspannungsübung den eigenen Körper wahrnehmen
- sich in Achtsamkeit üben

Bei Interesse erhalten Sie von uns einen separaten Flyer zu dieser Veranstaltung, welcher ausführlichere Informationen zu den Workshops, Anmelde- und Zahlungsbedingungen enthält.

<b>Termin</b>	31. Mai - 3. Juni 2018 (Fronleichnam)
<b>Ort</b>	„Kloster Malgarten“, Am Kloster 6, 49565 Bramsche-Malgarten
<b>Verantwortlich</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke Matthias Kriese
<b>Kosten</b>	395 Euro bei Übernachtung im EZ 365 Euro bei Übernachtung im DZ jeweils + Materialkosten
<b>Leistungen</b>	Unterkunft (Einzelzimmer oder Doppelzimmer), Vollverpflegung (vegetarische Küche), Teilnahme Kreativworkshop an zwei Tagen, Rahmenprogramm

## 12 CHRISTLICH-MUSLIMISCHE SCHULFEIERN GESTALTEN

Insbesondere zur Einschulung wird in vielen Schulen ein christlicher Schulgottesdienst gefeiert. Zunehmend bedeutet das aber, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler aus religiösen Gründen daran nicht teilnehmen. Daraus ergibt sich die Frage: Wie können wir in der Schule weiterhin gemeinsame Feiern mit religiösem Charakter gestalten?

In der Fortbildung werden Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen vorgestellt. Der Referent Bernd Neuser hat zwei Jahre als Pfarrer in Ankara gearbeitet und war Leiter der Beratungsstelle für den christlich-islamischen Dialog in Wuppertal.

<b>Termin</b>	Montag, 11. Juni 2018, 15.00 bis 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
<b>Referent</b>	Bernd Neuser
<b>Leitung</b>	Sabine Grünschläger-Brenneke
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende aller Schulformen

### Vorankündigungen (Anmeldungen bereits jetzt möglich)

#### **8.11.2018      Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs – was Jungs brauchen, um sozial zu sein**

In dieser ganztägigen Fortbildung sind wir zusammen mit dem Referenten Josef Riederle vom „Kraftprotz Bildungsinstitut für Jungen und Männer“ den folgenden Fragen auf der Spur:

- Wie funktionieren Jungs?
- Warum rangeln und raufen Jungs die ganze Zeit?
- Was haben Jungs davon, gewalttätig zu sein?
- Wie kann ich soziale Kompetenzen bei Jungs fördern?

Kosten 45 € (incl. Mittagsimbiss)

#### **15.11.2018      Neues zur Advents- und Weihnachtszeit**

„Neues zur Advents- und Weihnachtszeit“ ein Nachmittag mit dem bekannten deutschen Kinderliedermacher und Musikpädagogen Reinhard Horn

Kosten 25 €

Religionspädagogische Tagung "Region Südwestfalen"  
**"OHNE ANGST VERSCHIEDEN SEIN"**  
Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz entwickeln

Gemeinsame Veranstaltung mit den Schulreferaten und  
Bezirksbeauftragten der Region Südwestfalen.

Der Umgang mit sprachlicher, kultureller und religiöser Vielfalt gehört an vielen Schulen mittlerweile zum Alltag. Unterschiedliche Lebens- und Wertewelten prallen aufeinander.

Um gut mit dieser Situation umgehen zu können, bedarf es auch interkultureller Kompetenz. Diese auszubauen und Verschiedenheit anzuerkennen, kann eine Grundlage sein für eine Kultur der Wertschätzung – sowohl im Unterricht als auch im Hinblick auf die Elternbeteiligung. Sie fördert die Teilhabe und Bildungschancen aller Schüler\*innen.

Wir beginnen mit einem interkulturellen Training, das u. a. sensibel machen soll für eigene kulturelle Deutungen, Stereotypen und die Ursachen unterschiedlicher Arbeitsweisen von Schüler\*innen. Die Tagung setzt fort mit Beispielen interreligiösen Lehrens und Lernens in der Schulpraxis. Dabei soll besonders der Ansatz des narrativen interreligiösen Lernens vorgestellt werden. In Kleingruppen wollen wir uns darüber austauschen, wie unterschiedliche Werte miteinander ins Gespräch kommen, ob „Liebe und Barmherzigkeit“ als Tugenden im Umgang miteinander taugen, wie Differenzen und unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten ausgehalten werden können.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 26. September 2018, 14.30 Uhr bis Donnerstag, 27. September 2018, 15.30 Uhr
<b>Ort</b>	Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf 3, 58540 Meinerzhagen
<b>Leitung</b>	Ursula August, PI Villigst Silke van Doorn, Siegen Achim Riggert, Schwerte
<b>Referent*innen</b>	Dr. Sandhya Küsters, Bochum Lehrbeauftragte Universität Bochum / Interkulturelle Trainerin Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Universität Siegen
<b>Kosten</b>	39 Euro <b>Übernachtungszuschlag</b> <b>EZ:</b> 25 Euro <b>DZ:</b> 15 Euro
<b>Informationen</b>	02304 755-277
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.katalog.pi-villigst.de">www.katalog.pi-villigst.de</a>
<b>Veranstaltungsnummer</b>	1852003

# WEITERE INTERESSANTE FORTBILDUNGEN DER EV. ERWACHSENENBILDUNG ENNEPE-RUHR

Nähere Information dazu erhalten Sie unter **EEB-EN.de** oder unter  
02336/4003- 44 bzw. erwachsenenbildung@kirche-hawi.de

- **Konzentration und Ablenkung im Unterricht**

Termine Dienstag, 20. Februar 2018  
Dienstag, 20. März 2018  
jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten 75 Euro

- **Zeitplanung für Lehrende**

Termine Dienstag, 27. Februar 2018  
Dienstag, 13. März 2018  
Dienstag, 24. April 2018  
jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr

Kosten 110 Euro

- **Denkleistungen spielerisch steigern**

Termine Donnerstag, 8. Februar 2018  
Donnerstag, 22. Februar 2018  
jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten 75 Euro

- **Haus der Geschichte Bonn + Kanzlerbungalow-Exkursion**

Termin Freitag, 16. März 2018  
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten 45 Euro

- **“Ungläubiges Staunen - religiöse Entdeckungen”**

### Orte des Gebetes und der Kunst

Termin Sonntag, 22. April 2018  
10.30 bis 17.00 Uhr

Kosten 15 Euro

## ANMELDUNG

	Termin	Veranstaltung	
01	02.02.18	Weltgebetstag für Kinder	■
02	06.02.18	Sprachsensibler Fachunterricht für die Sekundarstufe I und II	■
03	21.02.18	Auf dem Weg Passion und Ostern mit Kindern gestalten	■
04	28.02.18	Wie ich meinem Kind zu einem starken Selbstwertgefühl ver helfe	■
05	07.03.18	Niemals geht man so ganz - Tod und Trauer in der Grundschule	■
06	08.03.18	Resilienz - Was Kinder stark macht	■
07	18.04.18	Lieder und Gottesdienst zum Schuljahresanfang und -ende	■
08	18.04.18	Umwelt Jesu	■
09	26.04.18	Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen	■
10	03.05.18	Interreligiöse Geschichten	■
11	31.05.18	Zwischen Tun und Lassen Eine kreative Auszeit für Berufstätige	■
12	11.06.18	Christlich-muslimische Schulfeiern gestalten	■

### Vorankündigungen

- 08.11.18 Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs - was brauchen Jungs um sozial zu sein ■
- 15.11.18 Neues zur Advents- und Weihnachtszeit ■

**Beurlaubung:** Für mehrtägige Veranstaltungen während der Schulzeit gilt:

Für die Teilnahme an mehrtägigen Kursen und Seminaren wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Sonderurlaub gewährt. Anträge auf Gewährung des Urlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Die Beantragung sollte so frühzeitig wie möglich erfolgen. (Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen vom 22.01.1985)

**Dienstunfallschutz:** Die teilnehmenden Lehrkräfte genießen beamtenrechtliche Unfallfürsorge, wenn und soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Andernfalls steht Ihnen regelmäßig Unfallversicherungsschutz nach §539 Absatz 1 Nr. 14 RVO zu. **Wichtig: vorherige Anmeldung!**

# Anmeldung